

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

## Agrardienst 12

\*C I 2 - j/64

24. April 1964

### Anbauabsichten im Erwerbsgemüse- und Erdbeeranbau 1964

Die Erhebung über die Anbauabsichten, die im Februar dieses Jahres durchgeführt wurde, erstreckt sich auf den erwerbsmäßigen Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie auf den Anbau von überwinterten Gemüsearten 1964.

Im erwerbsmäßigen Gemüseanbau ist in den letzten 12 Jahren, von einigen Unterbrechungen abgesehen, eine stete Tendenz zur Erweiterung der Anbauflächen zu erkennen. So wurden z.B. 1951 6273 ha mit Gemüse bebaut, 1962 aber 10 344 ha. Das entspricht einer jährlichen Steigerungsquote von 4 bis 5%. Von 1960 auf 1961 nahm die Gemüsefläche auf dem Freiland um 8,3%, von 1961 auf 1962 sogar um 12,3% und von 1962 auf 1963 um 5,4% zu.

Nun fiel im Jahr 1963 die abermals vergrößerte Anbaufläche bei den meisten Gemüsearten mit sehr hohen Hektarerträgen zusammen, so daß vielfach Absatzschwierigkeiten entstanden. Daher beabsichtigen die Erzeuger, die Gemüsefläche im Jahr 1964 um 6 bis 7% einzuschränken. Bei den einzelnen Gemüsearten ergeben sich unterschiedliche Absichten. Am stärksten will man den Anbau von Dicken Bohnen reduzieren, die allerdings in Baden-Württemberg eine geringe Bedeutung haben. Auch der Anbau von Gurken (-46,4%), Grünen Pflückerbsen (-38,7%) und von Zwiebeln (-8,1%) soll stark vermindert werden. Demgegenüber will man bei Grünen Pflückbohnen wenigstens die Vorjahresflächen bestellen. Im übrigen ist beabsichtigt, die Anbauflächen zu vergrößern, so bei Weißkohl, Rotkohl, Blumenkohl, Frühlkohlrabi, Kopfsalat und Spinat. Die stete Entwicklung des Anbaues ist seit zwei Jahren kräftig in Bewegung geraten. Die erwerbsmäßigen Gemüseanbauer sind, infolge der außergewöhnlichen Witterungsverhältnisse der letzten Jahre, unsicher geworden.

Die Anbauflächen der überwinterten Gemüsearten, wie Winterkopfsalat, Winterspinat und Winterzwiebeln, werden voraussichtlich stark über die Ernteflächen des Vorjahres hinausgehen, obwohl sich heute noch nicht übersehen läßt, wie groß die Bestände sind, die im Frühjahr dieses Jahres auswinterten und deshalb umgepflügt werden müssen.

Die Erdbeeranlagen, soweit sie im Vorjahr oder früher gepflanzt worden sind, wurden vergrößert, aber man beabsichtigt 1964, weniger Erdbeeren neu anzupflanzen.

*\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.*

Ergebnisse der Erhebung über den beabsichtigten Gemüseanbau 1964  
auf dem Freiland zum Verkauf

Gemüseart	1964	1963	Veränderung 1964 gegen 1963	
	Voraussichtliche Fläche	Endgültige Fläche	Hektar	%
	Hektar			
Weißkohl	957,6	823,6	+ 134,0	+ 16,3
Frühweißkohl	96,0	130,0	- 34,0	- 26,2
Herbstweißkohl	616,7	560,3	+ 56,4	+ 10,1
Dauerweißkohl	244,9	133,3	+ 111,6	+ 83,7
Rotkohl	303,8	236,3	+ 67,5	+ 28,6
Frührotkohl	58,1	59,6	- 1,5	- 2,5
Herbstrotkohl	94,1	82,4	+ 11,7	+ 14,2
Dauerrotkohl	151,6	94,3	+ 57,3	+ 60,8
Wirsing	183,7	172,0	+ 11,7	+ 6,8
Frühwirsing	60,1	58,4	+ 1,7	+ 2,9
Herbstwirsing	67,1	68,5	- 1,4	- 2,0
Dauerwirsing	56,5	45,1	+ 11,4	+ 25,3
Blumenkohl	363,2	319,0	+ 44,2	+ 13,9
Frühblumenkohl	132,8	107,4	+ 25,4	+ 23,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	230,4	211,6	+ 18,8	+ 8,9
Frühkohlrabi	111,4	90,6	+ 20,8	+ 22,9
Kopfsalat	693,9	634,8	+ 59,1	+ 9,3
Frühjahrskopfsalat	248,3	230,2	+ 18,1	+ 7,9
Sommer- und Herbstkopfsalat	359,9	397,7	- 37,8	- 9,5
Winterkopfsalat	85,7	6,9	+ 78,8	+ 142,0
Spinat	516,5	352,0	+ 164,5	+ 46,7
Frühjahrsspinat	273,9	212,0	+ 61,9	+ 29,2
Winterspinat	242,6	140,0	+ 102,6	+ 73,3
Möhren	284,8	273,7	+ 11,1	+ 4,1
Frühe Möhren	108,6	104,0	+ 4,6	+ 4,4
Späte Möhren	176,2	169,7	+ 6,5	+ 3,8
Sellerie	180,5	189,9	- 9,4	- 5,0
Porree (Lauch)	149,0	148,6	+ 0,4	+ 0,3
Zwiebeln	155,4	169,1	- 13,7	- 8,1
Steckspeisezwiebeln	49,4	59,7	- 10,3	- 17,3
Speisezwiebeln, Frühjahrsaussaat	101,6	107,3	- 5,7	- 5,3
Winterzwiebeln	4,4	2,1	+ 2,3	+ 109,5
Spargel	1 149,5	1 094,1	+ 55,4	+ 5,1
Spargel, im Ertrag	1 075,1	970,4	+ 104,7	+ 10,8
Spargel, nicht im Ertrag	74,4	123,7	- 49,3	- 39,9
Grüne Pflückerbsen	846,7	1 380,8	- 534,1	- 38,7
Grüne Pflückbohnen	1 011,4	988,5	+ 22,9	+ 2,3
Buschbohnen	796,5	784,9	+ 11,6	+ 1,5
Stangenbohnen	214,9	203,6	+ 11,3	+ 5,6
Dicke Bohnen	29,3	68,2	- 38,9	- 57,0
Gurken	677,4	1 261,9	- 584,5	- 46,4
Einleggurken	501,9	945,4	- 443,5	- 46,9
Schälgurken	175,5	316,5	- 141,0	- 44,6
Tomaten	204,8	172,1	+ 32,7	+ 19,0
Beabsichtigter Anbau und überwinterte Gemüsearten insgesamt	7 818,9	8 375,2	- 556,3	- 6,7
Erdbeeren	611,5	665,6	- 54,1	- 8,1
vorjährige und ältere Pflanzen	429,9	410,1	+ 19,8	+ 4,8
beabsichtigte Neupflanzungen	181,6	255,5	- 73,9	- 28,9

1) Anbau Herbst 1963 für Ernte 1964. (Stand Mitte Februar 1964).